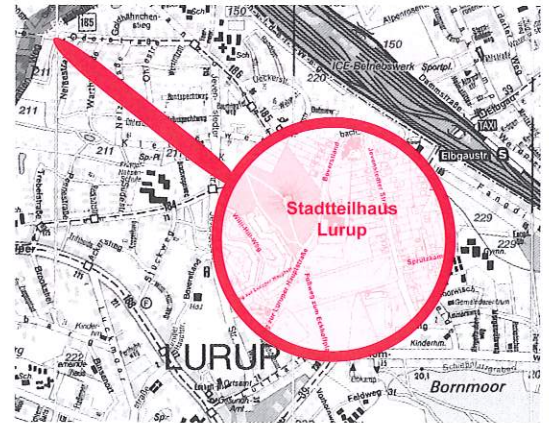


# Lurup im Blick

Information und Ideen für Lurup



Februar 2010

Job Club Altona stellt ALFA-Projekt vor:

## Agenten für Ausbildung

Mehr als 50 Interessierte kamen am 27. Januar trotz des Schneesturms zur Sitzung des Luruper Forums ins Stadtteilhaus. Zur der Einweihung der neuen Bühne des Stadtteilhauses präsentierten sich die Mitarbeiter/innen und die im Stadtteilhaus aktiven Projekte und Initiativen. Der Job

Club Altona, nun zur Lawaetz-Stiftung gehörend, stellte sein neues Projekt für Lurup vor:

ALFA – Agenten in Lurup für Ausbildung – ist ein Projekt zur Verbesserung der Integration von Schülern und Schülerinnen in Ausbildung und Arbeit und zur öffent-

lichen Aufwertung und nachhaltigen Imageverbesserung des Quartiers über die Projektstätigkeit mit den Teilnehmenden.

Frauke Müller und Marion Dodt vom Job Club der Lawaetz-Stiftung türmten während ihrer Präsentation einen beeindruckenden Kistenberg

auf die Bühne des Stadtteilhauses. Jede Kiste symbolisierte einen wichtigen Projektbaustein. Mit dem Motto „Die Kompetenzen der Schüler sind die Potenziale des Stadtteils von morgen“ verbinden sie folgende Projektziele: Die Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen zu fördern, um die berufliche Entwicklung und Integration jedes Einzelnen zu unterstützen. Zudem durch die Leistungen und Potenziale der Schüler und Schülerinnen auch die Qualitäten des Stadtteils weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.

Die Kooperationspartner des Projektes sind die Schule Luruper Hauptstraße, die Schule am Altonaer Volkspark, die Offene Ganztagschule Veermoor und die Schule Langbargheide. Insgesamt stellt das Projekt 120 Teilnehmerplätze zu Verfügung.

An jeder Schule wird eine Mitarbeiterin des ALFA Teams eingesetzt. Sie bietet vor Ort in Absprache mit der Schule einen Mix aus individueller Unterstützung, An-



Präsentation einmal anders: die Bausteine des ALFA-Projekts

# Luruper Forum am 27. Januar 2010

geboten zur Kompetenzerfassung und -förderung. Sie organisiert zusätzliche Hilfsangebote, und kümmert sich insbesondere um die Organisation und Durchführung von Schulprojekten und Netzwerkarbeit.

Im Stadtteilhaus am Böverstland ist jetzt Montags von 14.00 – 16.00 Uhr eine offene Sprechstunde zu ALFA eingerichtet. In dieser Zeit bietet die Kollegin Britta Pade Unterstützung bei der Ausbildung und Arbeitsplatzrecherche sowie bei der Entwicklung von Bewerbungsunterlagen. Hier erhalten gibt es auch aktuelles Informationsmaterial zu ALFA. Über den aktuellen Stand des Projekts informiert die Homepage [www.jobclubaltona.de](http://www.jobclubaltona.de).

Die Kolleginnen von ALFA wiesen in ihrer Präsentation darauf hin, dass Ideen und Anregungen aus dem Stadtteil für mögliche Schulprojekte oder Unterstützungen des Gesamtvorhabens sehr willkommen sind.

Das Projekt ist finanziert über den Europäischen Sozialfond Deutschland und das Bundesministerium für Verkehr, Bau, Stadtentwicklung.

**Sabine Tengeler**  
Lurup im Blick,  
Frauke Müller  
Job Club Altona



der Johann Daniel  
Lawaetz-Stiftung

**Kontakt:**  
Marion Dodt  
Tel. 040 399936 82  
Job Club-dodt  
@lawaetz.de

[www.JobClubaltona.de](http://www.JobClubaltona.de)  
/ [www.lawaetz.de](http://www.lawaetz.de)

## Jugendhilfeplanung zur

# Erziehungsberatungsstelle

Die Erziehungsberatungsstelle Hamburg-West ist für Luruper Eltern, Kinder und Jugendliche aus Lurup eine wichtige Hilfseinrichtung. An verschiedenen Standorten in Lurup und jetzt zuletzt in der Osdorfer Landstraße können Eltern sich Rat und Hilfe holen, wenn sie Probleme mit der Erziehung ihrer Kinder haben, wenn sie sich Sorgen um deren Entwicklung machen oder auch bei Problemen in der Partnerschaft und nach Trennung und Scheidung. Umgekehrt hilft die Erziehungsberatung, wenn Jugendliche Probleme mit ihren Eltern, Lehrer/innen oder Freund/innen oder andere persönliche Probleme haben. Auch Kinder-, Jugend- und Familienthera-

pie bietet die Erziehungsberatung an. Die Frage ist, wie diese Arbeit auch in Zukunft weiter geleistet werden kann, denn im September 2010 geht der letzte der drei dort tätigen Kolleg/innen in Ruhestand.

Auf dem Luruper Forum am 27.1.2010 berichtete Christiane Geng, Leiterin des Jugendamts, wie zukünftig das Angebot der Erziehungsberatung auch in Lurup gestaltet werden soll. Die kommunale Erziehungsberatungsstelle soll aufgegeben werden, da das Jugendamt in den kommenden vier Jahren 350.000 Euro einsparen müsse. Das bedeute: freiwerdende Stellen dürften über viele Monate hinweg nicht neu besetzt werden. Unter diesen Bedin-

gungen würde es drei Jahre dauern, bis die Erziehungsberatung wieder im bisherigen Umfang arbeiten kann.

Deswegen sollen ab dem 1.1.2011 – finanziert aus Mitteln der Rahmenezuweisung für sozialräumliche Angebote – freie Träger Erziehungsberatung leisten. Vorgesehen dafür seien ein Standort in Lurup und ein Standort am Osdorfer Born. Anfang März 2010 soll auf einer Veranstaltung über die weitere Planung informiert und ein Beteiligungsgremium mit Fachleuten aus den Sozialräumlichen Angeboten Lurup und Osdorf (SOL) und den Stadtteilkonferenzen Osdorf, Iserbrook und Lurup eingerichtet werden. *sat*

## komm.tauschen.

TAUSCHBÖRSE FÜR KINDERKLEIDUNG & SPIELZEUG



# RETRO

SECONDHAND-KAUFHAUS EIDELSTEDT

hamburger arbeit

## ZWEI INTERESSANTE ANGEBOTE FÜR SIE\*

Fangdieckstraße 70 – 74, Hamburg-Eidelstedt

In angenehmer Atmosphäre stöbern,  
Kinderkleidung oder Spielzeug tauschen  
und nach Möbeln schauen.

Das alles können Sie hier.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 7.30 bis 15.30 Uhr

Freitag 7.30 bis 14.30 Uhr

\* Empfänger von ALG II, von Grundsicherung, von BAFÖG oder Ausbildungsbeihilfe oder Wohngeldempfänger (gegen Nachweis)